

Antrag 2024/II/Bil/12

Arbeitsgemeinschaft für Bildung

System der Schulbegleitung in Hamburg konsequent verbessern

1 Der SPD Landesparteitag möge beschließen: Die SPD Hamburg wird sich dafür einsetzen, dass
2 das System der Schulbegleitung in Hamburg konsequent verbessert wird. Die Umsetzung wes-
3 sentlicher Empfehlungen einer Studie der Universität Oldenburg muss politisch begleitet wer-
4 den: - Das Berufsbild der Schulbegleitung muss entwickelt werden, so dass sie als zentraler
5 Bestandteil erfolgreicher inklusiver Bildung Anerkennung erfährt. Dies umfasst auch die Defi-
6 nition einheitlicher Qualitätsstandards und Fortbildungsprogramme, die zentral von der BSB
7 vorgegeben werden, sowie tarifgebundene Bezahlung in regulären Anstellungsverhältnissen.
8 Hierbei geht es vor allem um eine Steigerung der Attraktivität der Tätigkeit der Schulbegleitung
9 um Fachkräftemangel entgegenzuwirken - An Schulen, an denen regelhaft ein hoher Bedarf an
10 Schulbegleitungen besteht, muss die Schulleitung innerhalb der selbst organisierten Schule in
11 die Lage versetzt werden, Schulbegleitungen fest anzustellen. Dies würde beteiligte Akteure
12 entlasten und Schulbegleitungen eine berufliche Perspektive ohne Kettenbefristungen geben.
13 Hierfür sind die gesetzlichen Rahmenbedingungen zu schaffen. - Bedarfsspitzen werden auch
14 künftig durch Träger bereitgestellt. Diese müssen durch faire Rahmenbedingungen in die Lage
15 versetzt werden, ihre Angestellten nicht nur nach Tarif zu bezahlen, sondern auch fortzubilden.
16 Zudem müssen Stundenzuweisungen so geregelt werden, dass Schulbegleitungen auch Zeit
17 für wichtige Nebentätigkeiten haben, wie die Teilnahme an Teamsitzungen, der Kommunikati-
18 on mit Erziehungsberechtigten und die Überbrückung von Zeiträumen innerhalb des Schulta-
19 ges, für die die Behörde keine Schulbegleitung genehmigt (z.B. während Therapiesitzungen des
20 Kindes). - Wo immer möglich sollten Bewilligungszeiträume weitestmöglich ausgedehnt wer-
21 den. Dies entlastet Behörde sowie Antragssteller und ermöglicht Schulbegleitungen eine län-
22 gerfristige Planung als über 6-12 Monate hinaus. - Auch im Ganztagesbereich spielt die Schul-
23 begleitung häufig eine zentrale Rolle, da aufgrund fehlender Struktur des Unterrichts Kinder
24 häufig gerade hier Hilfe benötigen. Dies ist in den Stundenzuweisungen regelhaft zu berück-
25 sichtigen.

26 **Begründung**

27 Im Bestreben, die Qualität des Systems der Schulbegleitung in Hamburg zu verbessern, wur-
28 de im Jahr 2021 seitens der BSB eine Evaluationsstudie zur Schulbegleitung bei der Universität
29 Oldenburg in Auftrag gegeben, die ab Januar 2022 durchgeführt wurde. Der Abschlussbericht,
30 der der BSB seit dem 3. Juni 2024 vorliegt, spiegelt eine zweijährige Forschungsarbeit wider.
31 Besonders wichtig für die zukünftige Weiterentwicklung der Schulbegleitung sind die Hand-
32 lungsempfehlungen der Universität Oldenburg, die sowohl die Stärken als auch die Schwächen
33 der bisherigen Umsetzung aufzeigen. Eine erste Stellungnahme der BSB vom 5. Juli 2024 zum
34 zur Studie sieht der AfB kritisch, da auf zentrale Aspekte der Studie für eine zukünftige Verbes-
35 serung des Systems Schulbegleitung nicht ausreichend eingegangen wird, ja zentrale Empfeh-
36 lungen zukünftig sogar überhaupt nicht berücksichtigt werden sollen.

37 Für zahlreiche Schülerinnen und Schüler, die aufgrund einer Beeinträchtigung oder Behinde-
38 rung einen hohen Unterstützungsbedarf haben, sind Schulbegleitungen von grundlegender
39 Bedeutung, um das Recht auf Bildung und gesellschaftliche Teilhabe wahrzunehmen. Fehlen
40 Schulbegleitungen, ist ein erfolgreiches Lernen nicht möglich. Der Zugang zu Bildung ist somit
41 besonders vor dem Hintergrund des Personalmangels an Schulen eng mit einer verlässlichen
42 Schulbegleitung verknüpft.